## PM

## Initiativgruppe für den Hofburggarten – Start der Kampagne übertrifft alle Erwartungen: beinahe 400 Unterschriften am 21. 7. gesammelt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Initiativgruppe für den Hofburggarten hat in der Altstadt Brixen am Samstagvormittag, 21. Juli mit einer Unterschriftenkampagne für einen Offenen Hofburggarten begonnen.

Wir wünschen einen Offenen Hofburggarten, der den historischen Charakter des Gartens respektiert und freien Zugang gewährt. Dagegen findet das von tiefen Eingriffen geprägte, eventlastige und von hohen Kosten begleitete Heller-Projekt, das auch den Denkmalschutz übergeht, nicht unsere Zustimmung.

Unsere Initiative fordert die Verantwortungsträger auf, ihre bisherigen Entscheidungen zu überdenken: Im Sinne eines offenen, sensibel gestalteten und frei zugänglichen Bürgergartens, den sich Brixen und Südtirol verdient.

Die erste offene Unterschriftensammlung hat offenbar den Nerv vieler Brixnerinnen und Brixen, aber auch von Auswärtigen getroffen, sodass allein an diesem Samstagvormittag 387 Unterschriften für einen Offenen Hofburggarten gesammelt wurden. Dabei nutzten wir die Gelegenheit, um Passanten aufzuklären und mit Bürgerinnen und Bürgern in offenen Dialog zu treten. Dabei äußerten die meisten von ihnen den Wunsch nach einer bürgernahen, schonenden und offenen Lösung, während die Skepsis gegen eine künstlerisch mediale Durchgestaltung des Hofburggartens mit kontingentiertem Eintritt massiv spürbar war.

Dieser erste Erfolg ermutigt unsere Initiative zu weiterer Sammlung von Unterschriften, die wir bis Ende August mit weiteren Aktionen fortsetzen wollen.

Für die Initiative Offener Hofburggarten

Hermann Barbieri, Paolo Cattoi, Magdalena Fischnaller, Barbara Fuchs, Anna Heiss, Hans Heiss, Hans Hofer, Klara Kerschbaumer, Walter Kircher, Hans Knapp, Simon Messner, Maria Stockner, Klaus Vontavon u. a. m.

Brixen, 23. Juli 2018